

Der fromme General

von Christian Fürchtegott Gellert

Notizen / Anmerkungen

- | | | |
|----|--|-------|
| 1 | Ein Spötter der Religion | _____ |
| 2 | Und auch ein großer Prinz; denn trägt nicht
mancher Thron | _____ |
| 3 | Noch Spötter der Religion? | _____ |
| 4 | Sprach einst mit einem tapfern Greise | _____ |
| 5 | Und ihrem großen Freund nach kühner
Spötter Weise | _____ |
| 6 | Von ihr in einem Ton, aus dem ein Stolzer
lacht, | _____ |
| 7 | Der kein Gesetz erkennt, als das er selbst
gemacht. | _____ |
| 8 | »Prinz«, sprach der General, »Sie kränken
meinen Glauben | _____ |
| 9 | Und wollen mir, mir altem Mann | _____ |
| 10 | Des Lebens Trost, den Trost im Tode
rauben! | _____ |
| 11 | Was hab' ich Ihnen denn gethan?« | _____ |
| 12 | »Nichts«, rief der Fürst, »Ihr seid ein tapfrer
Mann, | _____ |
| 13 | Ihr seid mein bester Unterthan, | _____ |
| 14 | Bis auf den frommen Aberglauben: | _____ |
| 15 | Nur den verlaßt!« - »Nein, den verlass' ich
nicht.« | _____ |
| 16 | »Auch da nicht, wenn ich's Euch befehle?« | _____ |
| 17 | »Nein, dies ist wider Ihre Pflicht. | _____ |
| 18 | Gott ist nur Herr von meiner Seele, | _____ |
| 19 | Und alle Fürsten sind es nicht.« | _____ |
| 20 | »Wie aber, wenn ich Herr von Eurem Leben
wäre?« | _____ |
| 21 | »Dies sind Sie«, sprach der Greis; »ich hab'
es unverzagt | _____ |
| 22 | In mehr als einer Schlacht für Sie, mein
Fürst, gewagt; | _____ |
| 23 | Und itzt wag' ich's zu Gottes Ehre.« | _____ |
| 24 | »Tor!« rief der Prinz, »wie, wenn nun keiner | _____ |

wäre?

- 25 Wie, wenn ich dich, daß keiner ist,
belehre?«
- 26 »So hätt' ich Lust, ein Bösewicht zu sein,
27 Und würde, wär' kein Gott, auch keinen
König scheun;
28 Und meiner würden in dem Heere
29 Gewiß noch viele tausend sein.
30 Dies, Prinz, dies fließt aus Ihrer Lehre!«

Das Gedicht „[Der fromme General](#)“ von [Christian Fürchtegott Gellert](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Christian Fürchtegott Gellert	Titel	„Der fromme General“
Verse	30	Wörter	221
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Christian Fürchtegott Gellert](#) befinden sich in unserer Datenbank 163 Gedichte.